



Felix Schoeller Group

Zeit & Kosten sparen mit digitaler Reisekostenabrechnung

Geschäftsreisen sind sehr zeitintensiv, deren Abrechnung von Fahrt-, Übernachtungs- oder Restaurantkosten ebenfalls: Denn Geschäftsreisende müssen nicht nur sämtliche Kostenbelege sammeln und der Abrechnung beifügen; oft dokumentieren sie die Reisekosten auf Papierbögen und reichen diese verpackt in einem Umschlag bei der Reisekostenstelle ein. Nicht selten werden Daten im Workflow mehrfach erfasst, es fehlen einzelne Belege oder direkte Anbindungen an die Systemlandschaften. Den aufwändigen und zeitintensiven Prozess bei der Reisekostenabrechnung gab es bis zuletzt auch bei der Felix Schoeller Group.

Das 1895 gegründete Familienunternehmen hat sich auf die Produktion von Dekor-, Foto- und Digitaldruck- sowie Trenn- und Verbundpapier spezialisiert. Darunter Dekor- und Vliespapiere zur dekorativen Oberflächen- und Raumgestaltung und Verbundlösungen für die Lebensmittelindustrie. Die Spezialpapiere kommen bei Kunden weltweit zum Einsatz. Für Standardprodukte und individuelle Kundenlösungen hat Felix Schoeller im Jahr 2019 knapp 450.000 Tonnen Papier verarbeitet.

Deutsche Telekom und Felix Schoeller Group

Die Aufgabe: Papierproduzent Felix Schoeller wollte sein Reisekostenmanagement digitalisieren. Die hauseigene Digitalisierungseinheit entschied sich für SAP Concur Expense als passende Lösung, um die Reisekosten aller deutschen Standorte digital abzurechnen. Bei Implementierung und Einführung sollte ein Digitalisierungsexperte unterstützen.

Die Lösung: Das niedersächsische Familienunternehmen entschied sich für die Telekom als Systemintegrator. Die Digitalisierungsexperten implementierten SAP Concur Expense und integrierten die Lösung über eine native Schnittstelle in die bestehende SAP-Systemlandschaft. Begleitend zur Einführung führte die Telekom einen Change-Management-Workshop durch.

Die Vorteile: Der digitale Abrechnungsprozess erfolgt ohne Medienbrüche per Smartphone oder Tablet. Reisekosten lassen sich nun effizient abrechnen. Die Change-Management-Maßnahmen halfen, die Nutzer optimal vorzubereiten und deren Akzeptanz gegenüber dem neuen Tool zu erhöhen.



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Zeitfresser Reisekostenabrechnung

Um im stark umkämpften Wettbewerb hohen Qualitäts- und Effizienzansprüchen gerecht zu werden, digitalisiert die Felix Schoeller Group unterschiedliche Geschäftsprozesse. Einer davon: die Reisekostenabrechnung, die das Unternehmen durch Gespräche mit zahlreichen Mitarbeitern als potenziellen Digitalisierungsprozess ermittelte. Im Sinne eines nutzerzentrierten Ablaufs identifizierten die Beteiligten direkt zu Beginn Problemstellen und Bedürfnisse im Gesamtprozess. Auf dieser Basis entwickelte das Projektteam einen Anforderungskatalog und verglich diesen mit dem Leistungsspektrum zahlreicher Toolanbieter. Die Wahl fiel auf die cloudbasierte Reisekosten-Software SAP Concur. Die Digitalisierungsexperten der Telekom kümmerten sich um die technische Umsetzung – von der Implementierung der neuen Lösung bis zu deren Integration in die SAP-Systemlandschaft.

Über die gesamte Projektphase hinweg tauschten sich die Anwender regelmäßig aus, Mitarbeiter waren von Anfang an Teil des Testing-Teams. So ließ sich die Software nach den Bedürfnissen der Nutzer konfigurieren. Das Ergebnis: OCR-Erkennung, angepasste Eingabeformulare sowie eine integrierte Plausibilitätsprüfung erleichtern das Erstellen der Abrechnung. Das System überprüft automatisch, ob alle Angaben und Belege vollständig hinterlegt sind. Auch das manuelle Nacherfassen von Daten ist nicht mehr erforderlich, da SAP Concur Expense vollständig in die bestehende SAP-Landschaft des Unternehmens integriert ist.

Reisekosten effizient und systemübergreifend abrechnen

„Die nutzerzentrierte Entwicklung von neuen Buchungs- und Abrechnungsprozessen sowie die Integration in unsere bestehenden Systemlandschaften waren Kernthemen unseres Anforderungskatalogs. Beides konnten wir mit unserem neuen Buchungssystem sowie SAP Concur als Expense-Komponente umsetzen“, sagt Projektleiterin Hannah van der Sijde. „Die geräteübergreifende Synchronisierung ermöglicht es Reisenden zudem, von unterwegs ihre Abrechnung vorzubereiten und schnell abzuschließen“, ergänzt Swen Klodner, Leiter des Travelmanagements. Mehr noch: Mit wenigen Klicks können Vorgesetzte Abrechnungen freigeben. Statt mit Papierdokumenten und Excel-Listen rechnen die Mitarbeiter in allen deutschen Schoeller-Niederlassungen ihre Reisekosten nun per Smartphone oder Tablet ab. Denn Fahrtkosten, Bewirtungsbelege und Übernachtungskosten lassen sich bequem per App verwalten: Fotos von Quittungen ersetzen die Zettelwirtschaft, digitale Kostenbelege lassen sich der Abrechnung auf Knopfdruck hinzufügen.



Change Management für erfolgreiche digitale Transformation

Nicht nur ein überzeugendes Ende-zu-Ende Design und ein intuitiv bedienbares Interface sind wichtig, um Mitarbeiter von den Vorteilen digitaler Tools zu überzeugen. Auch ein enger Austausch innerhalb des digitalen Transformationsprozesses ist essenziell, um Ängste zu nehmen und die Akzeptanz zu erhöhen. In einem Workshop gab die Telekom entscheidende Impulse zu Change-Management-Maßnahmen, um die Schoeller-Mitarbeiter bei der Umstellung auf SAP Concur einzubinden.

KUNDENSTECKBRIEF

Name: Felix Schoeller GmbH & Co. KG

Gründung: 1895

Hauptsitz: Osnabrück

Filialen: 19 Standorte in 11 Ländern

Mitarbeiter: 3.777

Jahresumsatz: 926 Millionen Euro (2019)



Felix Schoeller Group

Best Performing Papers. Worldwide.

Kontakt:

Persönlicher Kundenberater
freecall 0800 33 01300
www.telekom.de/geschaeftskunden

Herausgeber:

Telekom Deutschland GmbH
Geschäftskunden
Landgrabenweg 151
53227 Bonn



ERLEBEN, WAS VERBINDET.